

In der großen, reichen und darum auch stolzen Handelsstadt Hamburg giebt es viele große und zum Theil auch schöne Straßen mit eben so großen und prächtigen Häusern. Aber gleichwie der Pfau bei all' seiner Schönheit doch recht häßliche Füße besitzt, so daß ihm, blickt er zufällig auf diese hernieder, das stolz geschlagene Rad seines Schweifes alsbald wieder zusammensinkt: also durchkreuzen auch Hamburgs Straßen kleine, enge Gäßchen und Winkel, Zwieten, Gänge und Höfe benannt, deren Gebäude und armselige Bewohner Hamburgs Pfaufüße genannt werden können. So war es vor Jahrhunderten dort; so ist es noch heute, obgleich der letzte große Brand der Zwieten, Gänge und Höfe viele mit den schönen Straßen zugleich gestossen haben mag. Allein jede ansehnliche Stadt besitzt ihre Pfaufüße, die um so häßlicher ausfallen, je größer ihr Besitzer ist. Ja, London, das unermessliche, stolzeste, zeigt dem Beschauer mehr als ein solches Fußepaar und be-